



<https://blz.li/2z8k>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 14. SPIELTAG IM ÜBERBLICK

Veröffentlicht am 09.11.2014 um 19:55 von Redaktion LeineBlitz

Eine unerwartet klare 0:3-Heimniederlage musste in der Kreisliga 3 der SV Wilkenburg gegen den TuS Seelze einstecken.. Die Gäste gingen nach 17 Minuten durch Christian Poppe in Führung. Bis zu diesem Zeitpunkt boten sich auch den Gastgebern gute Chancen zum Führungstreffer. In der 2. Hälfte rafften sich die Platzherren auf, um wenigstens den Ausgleichstreffer zu erzielen. Doch die überaus sattelfeste Seelzer Abwehr stand einem Wilkenburger Treffer immer wieder im Weg. Die größte Chance verpasste Mehmet Yurtseven, dessen am Torwart elegant vorbeigelegter Kopfball vom Seelzer Anwehrchef André Kunze gerade noch vor der Torlinie geklärt wurde. Stattdessen erzielten die Gäste mit einem erneut von Christian Poppe abgeschlossenen Konter in der 72. Minute das 0:2 und damit die Vorentscheidung. "Danach



Rethens FCer Marvin Menge (links) erkämpft sich den Ball von seinem Gegenspieler aus Hämelerwald. / Foto: R. Kroll

gingen bei uns die Köpfe runter, zumal wir uns auch im Angriff immer wieder in der gut sortierten Gästedeckung festliefen", erklärt Pressesprecher Martin Volkwein. Für den Endstand sorgte in der 86. Minute Hüseyin Tavsanli, der einen Alleingang mit einem gefühlvollen Heber in die lange Ecke abschloss. "Wir müssen heute neidlos anerkennen, dass der Sieg der Gäste - vielleicht nicht unbedingt in dieser Höhe - durchaus in Ordnung geht. Trotzdem sind wir mit der Leistung der Mannschaft zufrieden. Immerhin hat das Team bisher eine tolle Saison gespielt." **SV Wilkenburg:** di-Figlia, Janzhoff, H. Focke, Weitemeier, Ulrich, Zierold, Altinova, Memis, Yurtseven, Caglar (46. Minute A. Focke), Fogarty (70. Hartje). **TSV Pattensen II vergrößert Abstand zu Abstiegsplätzen** Mit dem 3:0 (1:0)-Erfolg beim Tabellenletzten TSV Groß Munzel hat sich **TSV Pattensen II** viel Luft zu den Abstiegsplätzen verschafft. Für den ersten Treffer sorgte Deick Wehner (44.), das 0:2 (51.) geht auf das Konto von Alexander Göllner und war praktisch die Vorentscheidung. Den dritten Treffer steuerte Massio Thormann (83.) bei. Glück für den Gast: Der von ihrem Torwart Oliver Eley verursachte Strafstoß konnte vom TSV Groß Munzel nicht verwertet werden, der Schütze traf das Tor nicht. Zu diesem Zeitpunkte führten die Pattenser 2:0. "Unter dem Strich geht unser Sieg aber in Ordnung", meint Trainer Mirko Dreesmann. **TSV Pattensen II:** Eley, H. Bertram, J. Bertram, Luczak, Geiger (75. Gritzka), Göllner, Weber, Raer, Wehner (81. Thormann), Mertz (85. Preik), Knoch. **Eintracht Hiddestorf enttäuscht auf der ganzen Linie** 0:5 bei der SG Bredenbeck: **Eintracht Hiddestorf** musste erneut eine happige Niederlage einstecken. Bereits nach 36 Minuten sah dabei der Hiddestorfer Viktor Grefenstein wegen Beleidigung die Rote Karte, er war erst wenige Minuten auf dem Spielfeld. Und drei Minuten danach kam der Gastgeber zum 1:0. Und noch vor dem Pausenpfeiff schossen die Bredenbecker das 2:0 (42.). Der weitere Torreigen begann in der 47. Minute mit dem 3:0, Treffer vier (75.) und fünf (83.) folgten. "Ich bin maßlos enttäuscht", sagte Eintracht-Trainer Heiko Schöndube. Heute habe der Mannschaft alles gefehlt, was Kreisliga-Berechtigung hat. "Keine Laufbereitschaft, kein Ehrgeiz, keinen Wille - da war nichts. Einfach nur grausam." **Eintracht Hiddestorf:** Lieseberg, Wellings, Saris, Herrmann, Maass (35. Grefenstein), Zentner, Barlak, Karbusz, R. Hassanzada, O. Hassanzada, Jäger. **BSV Gleidingen bekommt fünf Minuten vor Schluss das 1:2** Das ist bitter, kommt aber immer wieder vor: Der **BSV Gleidingen** kassierte in der 85. Spielminute bei 05 Ronnenberg das 1:2 durch Kevin Umlauf. Dieser hatte den Gastgeber bereits nach zehn Minuten 1:0 in Führung geschossen, Sascha Gross gelang in der 80. Spielminute das 1:1. "Die zweite Halbzeit geht klar an uns", sagte BSV-Trainer Marko Greve. "Aber wir hinken nur so durch die Saison, haben die Seuche am Hals." **BSV Gleidingen:** Geistlinger, Bukowski, Rücker (77. Nennmann), Gross, Nuri, Vaupel, T. Walter, J. Walter, Schneeberg, Römermann (58. Vietgen). **SC Hemmingen-Westerfeld**

siegt mit viel Mühe Einen verdienten, wenn auch glücklichen 2:1-Sieg holte sich der **SC Hemmingen-Westerfeld** beim Tabellenvorletzten TSV Gestorf. Das 0:1 (20.) erzielte Sergej Ginger ebenso wie das 1:2 (73.) im Nachschuss an einen Strafstoß. Dazwischen hatte Ahmet Seegers das 1:1 (26.) für den Gastgeber erzielt. "Großen Respekt vor dem Gegner, der hat einen guten Job gemacht", lobt SC-Trainer Semir Zan den TSV Gestorf. "Aber wir haben ein deutliches Chancenübergewicht gehabt, hätten den Sack schon frühzeitig zumachen müssen. Unser Sieg ist deshalb verdient."**SC Hemmingen-Westerfeld:** Thomsen, Wöller (60. Wheeler), Kayser (46. Macke), Trabelsi, Kara, Stavropoulos, Ginger, De Vries (70. Kornagel), Giagozidis, Alps, Wißert.**Der FC Rethen erkämpft sich das Unentschieden** Der **FC Rethen** hat sich heute in der Staffel 1 beim 1:1 gegen den SV Hämelerweald den Punktgewinn redlich verdient. FC-Trainer Jörg Möhle sprach nach dem Spiel von einem gerechten Ergebnis. Die erste Hälfte ging fast ohne Höhepunkte über die Bühne. Erst kurz vor der Pause hielt der A-Jugendtorwart Tobias Schluch einen Ball, der in der Fußballersprache als "unhaltbar" gilt. Schluch erfuhr erst kurz vor dem Anpfiff von seinem Einsatz, als sich der eigentlich vorgesehene Torhüter beim Aufwärmen verletzte. In der zweiten Hälfte gingen die Gastgeber dann in Führung: Tayfun Samast bediente Sinan Manap, der zum 1:0 traf. Durch einen Kopfballtreffer nach einem Eckstoß kamen die Gäste in der 76. Minute zum Ausgleich. "Das Ergebnis geht in Ordnung. Ein Sonderlob möchte ich an dieser Stelle an Tobias Schluch und Benjamin Witt aussprechen, die beide heute herausragend gespielt haben", sagte Möhle nach dem Spiel. **FC Rethen:** Schluch, Fedder-Borchard (57. Duda), Kohlmeier, Pohl, Manap, Samast, Witt, Hofmann (83. Asensio-Hoyos), Rose, Menge, Wartmann.